

V. d.  
1064



Qh

B  
PO



BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

## Kurze Beschreibung

Der

## Königl. Polnischen Crönung.



S seynd bey dieser Crönung fünff Solenne Actus zu sehen gewesen.

Der Erstere hat bestanden in einem sehr prächtigen Einzuge / welcher den 12. Septembr. nach der bereits im Druck vorhandenen Beschreibung / vollzogen worden ist.

Der Andere Actus bestund in denen Exequien / welche folgenden Tages in der Schloß = Kirchen vor Thro Majestät den lezt verstorbenen König Höchst = Seligst. Andenckens / in Gegenwart Thro Majestät des Neuerwehlten Königs / und vieler vornehmen Standes = Personen Geist = und Weltlich / gehalten worden.

Den Dritten Tag seynd Thro Majestät mit einem grossen Comitatz vom Schloß auff den Casimirs / nach der dortigen Kirchen / Skalka genant / in welcher der Bischoff Stanislaus von dem König Boleslao Audace, vor dem Altar in Stücken zerhauen worden / zu Fuß Wallfahrten gegangen / da denn die Teutsche Miliz zu Fuß und Pferd vom Königl. Schloß bis an gedachten Drth in zweyen Linien rangiret gewesen.

Der Vierdte Actus, welcher den 15den gedachten Monats geschehen / war die Königliche Crönung / da sich denn Thro Majestät / Mittags umb 10. Uhr / mit einem Cürass

raß/so mit einem Talar oder Staats-Mantel bedeckt/aus  
der Residenz über den Kirchhoff / unter Begleitung der  
Herrn Senatoren / insonderheit des Herrn Cron-  
Marschalls/Fürsten Lubomirsky, welcher mit dem Mar-  
salls-Stabe vor Thro Majestät hergieng/in die Schloß-  
Kirche verfügten/ auff ein in der Mitten der Kirchen/oder  
des Chors erhobenes rundes Theatrum stiegen / und sich  
unter den Baldachin setzten. Indessen wurde eine schöne  
Music gehalten/nach einer halben Stunde aber verfügten  
sich Thro Maj. unter Begleitung der vornehmen Reichs-  
Officianten / von welchen der Herr Cron-Marschall/ und  
zwey Reichs-Fähnriche mit denen Estantarden oder Fah-  
nen vorher giengen / zu dem hohen Altar / vor welchem  
Dieselbe niederknieten; Hierauff wurde das Kyrie Eleison  
gesungen/und Deroselben von dem Bischoff von Cujavien/  
welchemnoch zwey andere Bischöffe zur Seite stunden/die  
Professio Fidei vorgelesen / welche Thro. Maj. beschworen/  
unterschrieben und communiciret / da denn nebst diesem  
Deroselben die Crone von dem Bischoff von Cujavien/  
nebst der Salbung/mit denen gewöhnlichen Ceremonien  
auffgesetzt / der Königliche Mantel umbgegeben/und der  
Scepter in die Hand gereicht worden; worauff das Vivat  
Rex! zu dreyen mahlen ausgeruffen / und das Te Deum  
Laudamus /unter einer von denen Schloß-Henducken auff  
dem Kirchhoff geschehenen Salve / und Lösung der Stück  
umb das Schloß/auch dem vor der Stadt postirten Kön.  
Lager/intoniret worden. Thro Majestät aber verfügten  
sich in dem Königlichen Habit auf obgedachtes Theatrum,  
nach Bollendung dessen aber / und in einer schönen Music  
wiederum zu dem Altar und Opfer / da denn abermahl  
das Vivat ausgeruffen/und Salve-gegeben worden; In-  
dessen

dessen wurde das hohe Ambt gehalten / hierauff kamen  
Ihr. Majestät ohngefähr nach einer halben Stunde wie-  
der zum Altar / und empfiengen den Reichs-Äpfel; Da  
denn zum dritten mal das Vivat REX! geruffen / und Sal-  
ve gegeben wurde. Als sich nun die hohe Messe geendi-  
get / wurden die Gedächtnis-Pfennige ausgeworffen /  
Ihr. Maj. aber giengen aus der Kirchen über den Kirchhoff  
in Dero Residenz / und hatte dieser Crönungs-Actus von  
12. bis gegen 3. Uhr gewähret. Nach diesem wurde das  
Banquet gehalten / und die vornehmsten Bischöffe / Sena-  
tores und Gesandten prächtig tractiret / und jedesmahl  
bey denen Gesundheiten etliche Stück gelöset / auch über-  
laut das Vivat geruffen / woben denen Schloß-Hend-  
cken ein gebratener Ochse Preis gegeben wurde / welche de-  
nenselben mit ihren Obuchen oder Aexten dergestalt tren-  
chiret / daß einige die Finger darüber verlohren / oder son-  
sten einen Hieb weg bekommen haben.

Den folgenden Tag / als den 16. wurde der End der  
Treue an Ihr. Maj. vom Crackauischen Magistrat abgele-  
get / welches der fünffte und letzte Actus gewesen / da denn  
Vormittags etliche Regimenter von der Teutschen In-  
fanterie und denen Kürassir-Keutern aus dem Lager in  
die Stadt marschirten / und in 2. Linien vom Schloß an  
bis zum Rathhause die Gassen besetzten; umb 2. Uhr ge-  
geschah ein sehr prächtiger Aufzug / unter Trompeten  
und Pauken / von schönen Hand-Pferden / Carossen / und  
denen Polnischen Panzer-Keutern / und Hussaren / wovon  
sich etliche Compagnien gegen dem Rathhause über po-  
stirten / und mit ihren Copien eine schöne Parade machten.  
Über eine Weile kamen Ihr. Majestät der König in Pol-  
nischem Habit auff einem prächtigen Pferde geritten / und  
begaben

70 1004 01  
begaben sich von demselben auff das neben dem Rathhau-  
se auffgerichtete Theatrum und Baldachin, so dann auff  
das Rathhaus/allwo Dieselbe den Königl. Ornament an-  
legten/aus dem Rathhaus traten sie auff's Theatrum, vor  
welchem 24. Raths-Herren in einer Procession hergien-  
gen/und den End ablegten/ von denen Ihr. Majestät 6.  
zu Rittern schlugen. Nach Vollendung dessen wurden  
Schau-Pfennige ausgeworffen/und verfügten sich Ihre  
Majestät abermahl auff's Rathhaus/legten also die Kö-  
niglichen Ornamenten wieder ab / saßen sich hierauff  
in Dero mit 8. Pferden bespannete Leib-Carosse/ und fuhr  
ren/unter einem kleinen Comitatz/Lösung der Stücke/ und  
Salve geben / auch allerhand Musicalischen Instrumen-  
ten/ nach Dero Residenz; vor dem Rathhause aber ließ  
man Wein springen/und 4. gebratene Ochsen dem  
gemeinen Volck Preiß geben.



hau  
auff  
nt anz  
n, vor  
rgiens  
tät 6.  
urden  
Thro  
die Kö  
ier auff  
nd fuh  
ke/ und  
rumen  
ber ließ  
dem

ULB Halle

3

004 825 195







Qh. 42, 20.

BIB. IOTHE  
PONICKAVIA

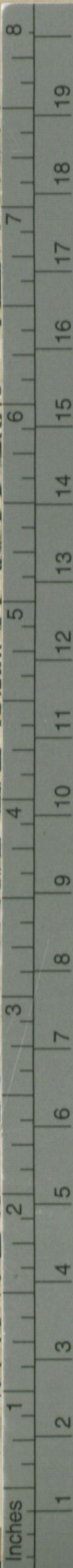
König



Der  
che folgende  
Majestät  
Andenken  
wehlten Kö  
nen Geist- u

Den  
grossen Co  
der dortige  
schoff Stan  
dem Altar  
fahrten ge  
Pferd von  
zweyen Lin

Der  
Monats  
denn Thro

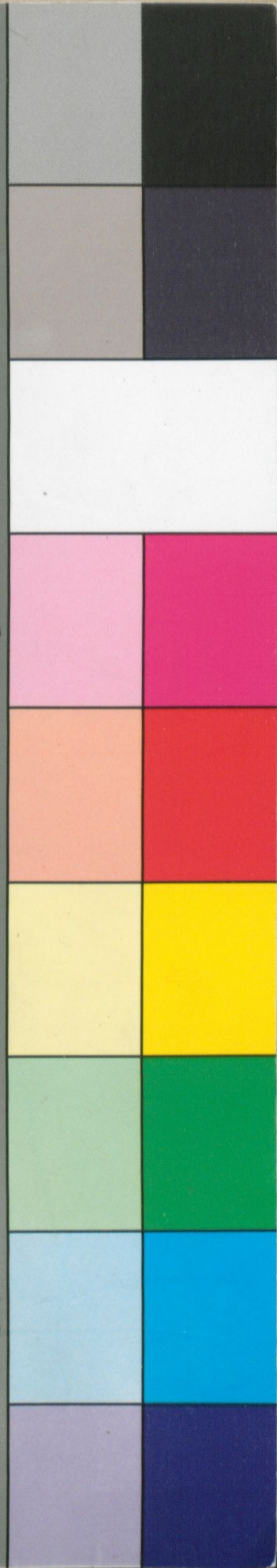


**Kodak**  
LICENSED PRODUCT

© The Tiffen Company, 2000

**KODAK Color Control Patches**

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black



ng

Erönung.

önung fünff So  
gewesen.  
standen in einem  
ge / welcher den  
der bereits im  
Beschreibung/

n Exeqvier / wel  
rchen vor Thro  
Höchst-Seligst.  
estät des Neuer  
Standes-Perso  
n.

ajestät mit einem  
Casimirs / nach  
welcher der Bi  
lao Audace, vor  
n / zu Fuß Wall  
Miliz zu Fuß und  
dachten Drth in

15den gedachten  
Erönung / da sich  
Ihr / mit einem Cüs  
raß

